



Samstag, 8. November 2025 | 149. Jahrgang | Nr. 89 | AZ 6460 Altdorf | CHF 4.–

Urner Glanzresultate auf dem Rütli



Auch wenn Kameradschaft und Schiesssport im Vordergrund stehen, ist der Gewinn des Sektionsbechers oder sogar eines Meisterbechers ein absoluter Höhepunkt am Rütlischiesse.

FOTO: DORIS MARTY

Petrus zeigte sich versöhnlich. Nachdem im vergangenen Jahr die Zielscheiben im Nebel lagen und das Schiessen abgesagt werden musste, konnte das traditionelle

162. Rütlischiesse am vergangenen Mittwoch bei schönstem Herbstwetter durchgeführt werden. Die Atmosphäre auf dem Rütli war wie immer geprägt von fest-

lichem Zusammenhalt, Kameradschaft und gepflegtem Schiesssport. Vier junge Urner Schützinnen und Schützen durften erst mal den Sektionsbecher in Emp-

fang nehmen. Der Unterschächner Heinz Büssig schoss mit 85 Punkten das vierbeste Resultat und gewann den begehrten Meisterbecher. (dmy) Seite 15

Heinz Bissig gewinnt den Meisterbecher

Doris Marty

Schiessen Was für ein Prachttag

an diesem Mittwoch vor Martini! Sonnenschein, milde Temperaturen und gemütliches Zusammensein prägten einmal mehr das «schönste Schützenfest der Welt», das Rütlischiessen. Neben den über 1000 Schützinnen und Schützen pilgerten gut ebenso viele Schlachtenbummler aufs Rütti. «Petrus hatte wohl ein schlechtes Gewissen, nachdem er uns im vergangenen Jahr das Schiessen verdorben hat. Nun will er das wieder gutmachen», meinte ein Schütze mit Lachen. Das Rütlischiessen 2024 ging in die Geschichte ein, aufgrund dichten Nebels konnte das traditionelle Schiessen auf dem Rütti nicht durchgeführt werden.

Die Atmosphäre auf der geschichtsträchtigen Rütliewiese war geprägt von festlichem Zusammenhalt und gepflegtem Schiesssport. Neben dem Wettkampf gab es Gelegenheit zum Austausch, zur Pflege der Kameradschaft und zum Geniessen der landschaftlich eindrucksvollen Lage über dem Urnersee.

Mitgebrachte Spezialitäten werden geteilt

Bereits in den frühen Morgenstunden richteten sich die Schützengesellschaften und die Gäste an ihren zugewiesenen Festbänken ein, packten aus ihrem Rucksack Brot, Käse, Trockenfleisch, Kuchen, Kaffee, Wein und andere «geistige» Getränke aus. Die mitgebrachten Spezialitäten wurden untereinander ausgetauscht. Man kennt sich und begrüßt sich einander. Die Tessiner brachten ihre Marroni mit, die sie am offenen Feuer rösteten, die Zuger machten die Runde mit Zuger Kirschtorte, die Bündner boten ihren «Rötelis» und die Westschweizer Weisswein. Es herrschte wie immer eine friedliche Stimmung.

Zahlreiche Gäste aus Uri

Um 11.00 Uhr wurde es offiziell. Die Ehrengäste wurden beim Rütliaus von Marco Neuhaus, Vorortspräsident der organisierenden Rütti Waldstättesektion Stadt Luzern, begrüßt. Zudem Ehrengästen zählten neben dem Festredner, Divisionär und Chef Armeestab Daniel Keller, der Urner Landammann Christian Arnold, Sicherheitsdirektorin Céline Huber und Seelisbergs Gemeindepräsidentin Sonja Truttmann. Als Gäste aus dem Kanton Uri angereist waren zudem Regierungsrat und OK-Präsident der Rütlipistolenschützen, Urs Janett, und Korporationspräsident Kurt Schuler. An der Schützengemeinde, die jeweils im Rütliaus stattfindet, wurde die Rütlisektion Engelberg



Der Unterschächner Meisterbecher gewinner wird von seinen Schützenkollegen geschultert.

FOTOS: DORIS MARTY



Die Gewinner des Meisterbechers: (von links) Heinz Bissig, Pirmin Käslin und Christoph Carijet.



Neben den über 1000 Schützinnen und Schützen kamen zahlreiche Schlachtenbummler auf die Rütliewiese.

Anderthalde für die Durchführung und Organisation des 163. Rütlischiesens, das am Mittwoch, 4. November 2026, stattfindet, bestimmt.

Unterschächner erreicht Spitzenspiel

Nebst der Pflege der Kameradschaft wurde aber auch geschossen, und zwar in 21 Ablösungen. Der Wettkampf erfolgte mit Ordonnanzwaffen auf 300 Meter Distanz, kniend, ohne Probeschüsse, nach einem festgelegten Reglement: drei Schüsse in 1 Minute, danach zweimal sechs Schüsse in je 2 Minuten.

Heinz Bissig aus Unterschächen erreichte mit 85 Punkten ein Spitzenspielergebnis.

Mit dieser Punktzahl war er ein Anwärter auf den Meisterbecher. «Das glaube ich erst, wenn ich den Becher in den Händen halte», sagte der 58-Jährige vor der Rangverkündigung.

Elf Urner für 50 Jahre Rütlifahrt geehrt

Um 15.00 Uhr spielte die Feldmusikkapelle Buttisholz auf zur Versammlung der Rütligemeinde und Rangverkündigung. Marco Neuhaus, Vorortspräsident 2025, überreichte die Standarte an die Waldstättesektion Engelberg-Anderthalde. Sie wird das nächste Rütlischiessen organisieren. Die Festrede hielt Divisionär und Armeestabchef Daniel Keller. Er erinnerte die Festgemeinde an die Werte Freiheit und Sicherheit und an die Pflicht der Schweiz, diese zu verteidigen und zu schützen.

Für 50 Jahre Rütlifahrt geehrt wurden Leo Arnold (Aldorf), René Bucheli (Sisikon), Werner Gamma (Schattorf), Anton Gisler (Dornach), Erns Gisler (Aldorf), Alfred Russi (Andermatt), Valentin Sicher junior (Gurtmellen), Tobias Truttmann (Buochs), Georg Zgraggen (Schattorf) und Josef Zwysig (Seelisberg). Die Geehrten erhielten einen Kopfkranz überreicht.

Von der Rütlisektion Uri den begehrten Sektionsbecher in Empfang nehmen durften Silvan Zgraggen (Erstfeld, 82 Punkte), Stefanie Kempf (Unterschächen, 78) Heiri Arnold

(Aldorf, 70) und Nicolas Imhof (Sisikon, 68).

Gross war die Freude auch bei Heinz Bissig (Unterschächen), als er den Meisterbecher in Empfang nehmen durfte.

Aus der Rangliste

1. Bissig Heinz (Jahrgang 1968), Unterschächen, 85; 2. Epp Daniel (1966), Attinghausen, 84; 3. Herger Pirmin (1981), Springen, 84; 4. Bissig Peter (1986), Seedorf, 83; 5. Arnold Adrian (1970), Aldorf, 83; 6. Bissig Hardy (1978), Seedorf, 83; 7. Zgraggen Silvan (2002), Erstfeld, 82; 8. Bissig Josef (1984), Isenthal, 82; 9. Bissig Simon (1986), Isenthal, 82; 10. Stadler Beat (1970), Schattorf, 81; 11. Arnold Hans (1947), Attinghausen, 81; 12. Stadler Nina (2001), Luzern, 81; 13. Imholz Kilian (1989), Erstfeld, 80; 14. Würsch Andrea (1974), Seelisberg, 79; 15. Kempf Tony (1969), Unterschächen, 79; 16. Zürfli Felix (1974), Seedorf, 79; 17. Gisler Ivo (1971), Attinghausen, 79; 18. Herger Marco (1981), Unterschächen, 79; 19. Zgraggen Georg (1951), Schattorf, 79; 20. Arnold Felix (1977), Schattorf, 79; 21. Jäni André (1996), Erstfeld, 78; 22. Kempf Stefanie 2000, Unterschächen,

78; 23. Planzer Edi (1971), Sisikon, 78; 24. Poletti-Zgraggen Manuela (1980), Schattorf, 75; 25. Wyrtsch Paul (1967), Schattorf, 77; 26. Zürfli Lorenz (1955), Aldorf, 77; 27. Baumann Daniel (1964), Springen, 76; 28. Inderkumt Patrick (1985), Aldorf, 76; 29. Vetter Urs (1962), Bürglen, 76; 30. Bissig Christoph (1981), Isenthal, 76; 31. Camenzind Urban (1965), Bürglen, 76; 32. Méröz Roger (1982), Flüelen, 76; 33. Camenzind Louis (1968), Attinghausen, 75; 34. Frei Andreas (1984), Aldorf, 75; 35. Bissig Daniel (1972), Unterschächen, 75; 36. Schuler Hanspeter (1963), Erstfeld, 75; 37. Mamié Simon (1984), Attinghausen, 74; 38. Gisler Mario (1980), Unterschächen, 74; 39. Jeanneret Petra (1963), Aldorf, 74; 40. Kempf Walter (1970), Bürglen, 74; 41. Inderkumt Ambros (1965), Schattorf, 74; 42. Zwyer Leo (1964), Sisikon, 74; 43. Imhof Theo (1969), Erstfeld, 73; 44. Zürfli Leonie (2003), Luzern, 73; 45. Zwyer Raphael (1994), Sisikon, 73; 46. Walker Franz (1961), Wassen, 73; 47. Waser Kurt (1977), Aldorf, 70; 48. Arnold Heiri (2002), Aldorf, 70; 49. Zürfli Stefan (1975), Hildisrieden, 70; 50. Auf der Maur Hanspeter (1957), Seelisberg, 69; 51. Truttmann Christine (1977), Seelisberg, 69; 52. Planzer Erich (1969), Sisikon, 68; 53. Imhof Nicolas (1997), Sisikon, 68; 54. Welti Heidi (1968), Schattorf, 67; 55. Arnold Dominik (1987), Erstfeld, 67; 56. Inderkumt Tanja (1978), Schattorf, 66; 57. Schuler Susi (1966), Unterschächen, 66; 58. Herger Samuel (1990), Seelisberg, 66; 59. Arnold Lorenz (1986), Andermatt, 66; 60. Jäni Alex (1968), Erstfeld, 65; 61. Luzzani Roger (1975), Schattorf, 65; 62. Zwyer Paul (1961), Sisikon, 65; 63. Walker Silvan (1998), Wassen, 64; 64. Zürfli Adrian (1969), Aldorf, 64; 65. Schuler René (1984), Erstfeld, 63; 66. Zwyer Pius (1962), Sisikon, 62; 67. Bissig Edith (1963), Isenthal, 62; 68. Danowitz Sandra (1976), Affoltern a. A., 62; 69. De Moller Jasmina (2003), Sisikon, 62; 70. Schuler Carlo (2002), Sisikon, 62; 71. Achermann Armin (1970), Seelisberg, 61; 72. Arnold Thomas (1983), Ibach, 61; 73. Arnold Markus (1984), Springen, 61; 74. Aschwanden Remi (1998), Ennetbürgen, 60; 75. Stader Elias (2003), Sisikon, 60; 76. Arnold Daniel 1982, Springen, 58; 77. Zwyer Sandra (1991), Wolfenschiessen, 58; 78. Achermann Anton (1968), Seelisberg, 58; 79. Simon Marc 1986, Seelisberg, 57; 80. Herger Ruedi (1965), Seelisberg, 57; 81. Bissig Thomas (1981), Seelisberg, 56; 82. Müller Thomas 1995, Schattorf, 56; 83. Fedier André (1976), Aldorf, 55; 84. Arnold Stephan 1971, Seelisberg, 54; 85. Trühi Claudia (1996), Schattorf, 54; 86. Arnold Joel (1989), Bauen, 54; 87. Küriger Franz 1944, Seedorf, 53; 88. Gisler Erwin (1983), Erstfeld, 52; 89. Herger Esther (1977), Springen, 52; 90. Herger Markus (1990), Dallenwil, 50; 91. Tatz Roland (1968), Hosenwald, 47; 92. Röösli-Würsch Ruth (1975), Bramboden, 43; 93. Bissig Erich (1967), Seedorf, 43; 94. Arnold Roger (1992), Bauen, 40; 95. Baumann Julia (1996), Flüelen, 38; 96. Wipfli Thomas (1976), Erstfeld, 30; 97. Steiner Willi (1963), Gösschenen, 29.

Meisterschützen

Gastsektionen: Wyttelnbach Ernst (Jahrgang 1974), Heimenschwand, 85 Punkte. – Rüttisektionen: Käslin Pirmin (1983), Ennetmos, 86 Punkte; Bissig Heinz (1968), Unterschächen, 85; Carijet Christoph (1965), Embrach, 84.

Gewinner Bundesgabe

Gastsektionen: Wyttelnbach Ernst (Jahrgang 1974), Heimenschwand, 85 Punkte. – Rüttisektionen: Heinzer Felix 1958, Ried-Muotathal, 87 Punkte.

Bechergewinner

Midwalden: Zürkirkh Alena (Jahrgang 2005), Büren Oberdorf, 82 Punkte; May Stalla (2004), Beckenried, 81; Odermatt Siro (2002), Obbigen, 80; Müller Franz (1960), Stansstad, 75; Waser Michael (1997), Beckenried, 75; Waser Markus (1997), Dallenwil 75; Käslin Andreas (1998), Beckenried, 73.

Urb: Zgraggen Silvan (2002), Erstfeld, 82 Punkte; Kempf Stefanie (2000), Unterschächen, 78; Arnold Heiri (2002), Aldorf, 70; Imhof Nicolas (1997), Sisikon, 68.

Schwy: Suter Iwan (1991), Muotathal, 81 Punkte; Steiner Arno (1996), Feusisberg, 78; Züger Muriel (1988), Galgenen, 78; Gräzter Beat (1988), Tuggen, 75; Fuchs Michael (1984), Aldendorf, 74; Späni Guido (1984), Wollerau, 73; Fässler Kevin (1995), Unterberg, 73.

Engelberg Anderthalde: Kiser Severin (2003), Ramersberg, 74 Punkte; Bachmann Fabian (1998), Kägiswil 74; Fäldler Jan (2007), Engelberg 6.

Luzern: Stadelmann Adrian (1991), Ebikon, 62 Punkte.



Sie waren am Rütlischiessen anwesend und wurden für 50 Jahre Rütlifahrt mit einem Kopfkranz geehrt: (von links) Georg Zgraggen, Leo Arnold, René Bucheli, Alfred Russi, Tobias Truttmann und Vali Sicher.

Die Bechergewinnerinnen und -gewinner der Rütlisektion Uri: (von links) Silvan Zgraggen (Erstfeld), Stefanie Kempf (Unterschächen), Heiri Arnold (Aldorf) und Nicolas Imhof (Sisikon).

